



Debatte um Kooperationsverbot

**Ministerin Löhrmann: Bildung als
Gemeinschaftsaufgabe gestalten**

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Düsseldorf, 19. Oktober 2016. Zur aktuellen Debatte um das Kooperationsverbot erklärt Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Wir brauchen ein Kooperationsgebot statt eines Kooperationsverbots. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, dass der Bund in die Schulgesetzgebung der Länder eingreift. Er sollte sich aber an zentralen Fragen wie Inklusion und Integration oder der Digitalisierung dauerhaft beteiligen können. Gute Bildung hat heute eine starke sozialpolitische Dimension, das liegt besonders bei Inklusion, Ganztagsangeboten und der Schulsozialarbeit auf der Hand. Und in der Sozialpolitik ist auch der Bund in der Pflicht. Die Bildungsrepublik Deutschland ist nur zukunftsfest zu gestalten, wenn Bildung als Gemeinschaftsaufgabe verstanden wird – von Bund, Ländern, Kommunen und der Zivilgesellschaft.“